**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 88 (1962)
**Heft:** 48

**Artikel:** Tipp-tapp
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-501990

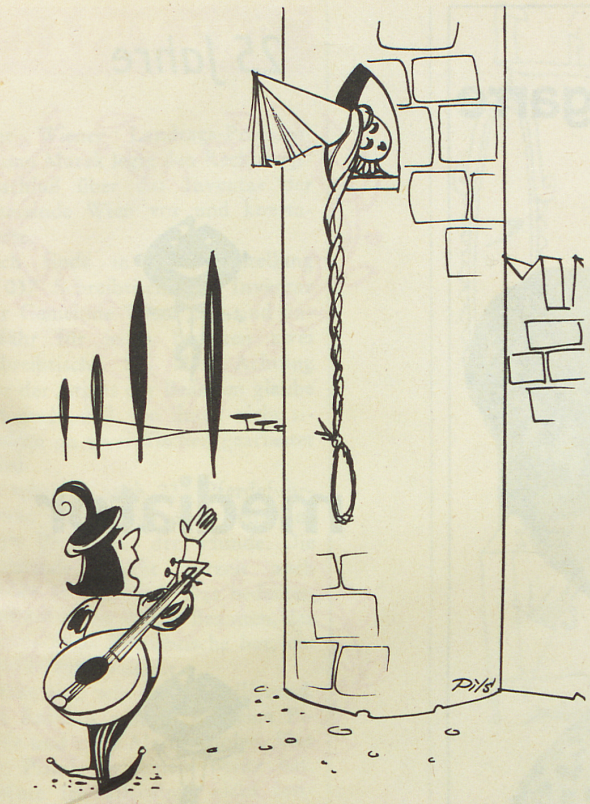
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



### Der rechte Namen

Eines Tages erfuhr Xaveri, daß einer seiner Geschäftsfreunde krank sei. «Was hed er?» wollte er wissen. «He, de Hetz-Infarkt» belehrte ihn sein Gesprächspartner. cos.

### Schwarz–braun–rot

Wer als absoluter Laie – etwa so wie ich – zufällig auf den Annoncenteil in einer Tierwelt-Zeitung stößt, wird erstens einmal erkennen, daß er Nachhilfestunden benötigt. Denn da sind Sachen zu verkaufen, die er gar nicht kennt. Was sind denn eigentlich ‹Mille fleurs›? Was ist der ‹1. 2 Minorka›, der da angeboten wird, was der ‹1. 1 Große Alexander›? Der ‹Nürnberger›? Ich hätte nicht übel Lust, etwa ‹Bl. W., 10 Wochen alt› zu erstehen, vielleicht auch ‹Sch. Sch., gesunde Tiere›, ‹B. R., vier Monate›, sogar ‹W. W., Jungrammler und Zibben›, allenfalls ‹Ch. S., ein Wurf, wegen Platzmangel›. Vorerst aber müßte ich doch wissen: fliegt das Ding, kräht es, brauche ich als Käfig ein Jumbo-Gehege, oder genügt eine Streichholzschachtel?

Zum zweiten aber fällt auf, wie dick auf diesen Annoncen-Seiten politisiert wird. Drei politische, dynamitgeladene Fliegen auf einen Streich:

**Verkaufe:**
**Havanna**

**Kaufe:**
**Russen**
0.2 3—5 Mte., aus guter Zucht. Offert. an

**Zu verkaufen:**
6 junge (8360
**Mohrenköpfe**
billig abzugeben. -r-

### Tipp-tapp

Wenn man die Schreibmaschine mit Ausdruck spielt, meinte Oscar Wilde, ist sie nicht lästiger als das von der Schwester oder von nahen Verwandten gespielte Klavier. -r-

### Blüte

An einer Betriebsversammlung fiel das seltsame Wort: «... das ist allerdings ein Punkt, der nicht in allen Punkten beachtet wurde ...» RD


Kenner fahren
DKW!